

Cima Nodice, 859 m

Via Anima senziante

(Empfindungsseele)

Florian Kluckner, Heinz Grill, gennaio 2020

L8: 25 m

2 Bohrhaken

1 Haken

3 Sanduhren

L7: 25 m

4 Bohrhaken

1 Haken

1 Sanduhr

L6: 17 m

3 Sanduhren

L3: 17 m

2 Bohrhaken

1 Sanduhr

L2: 25 m

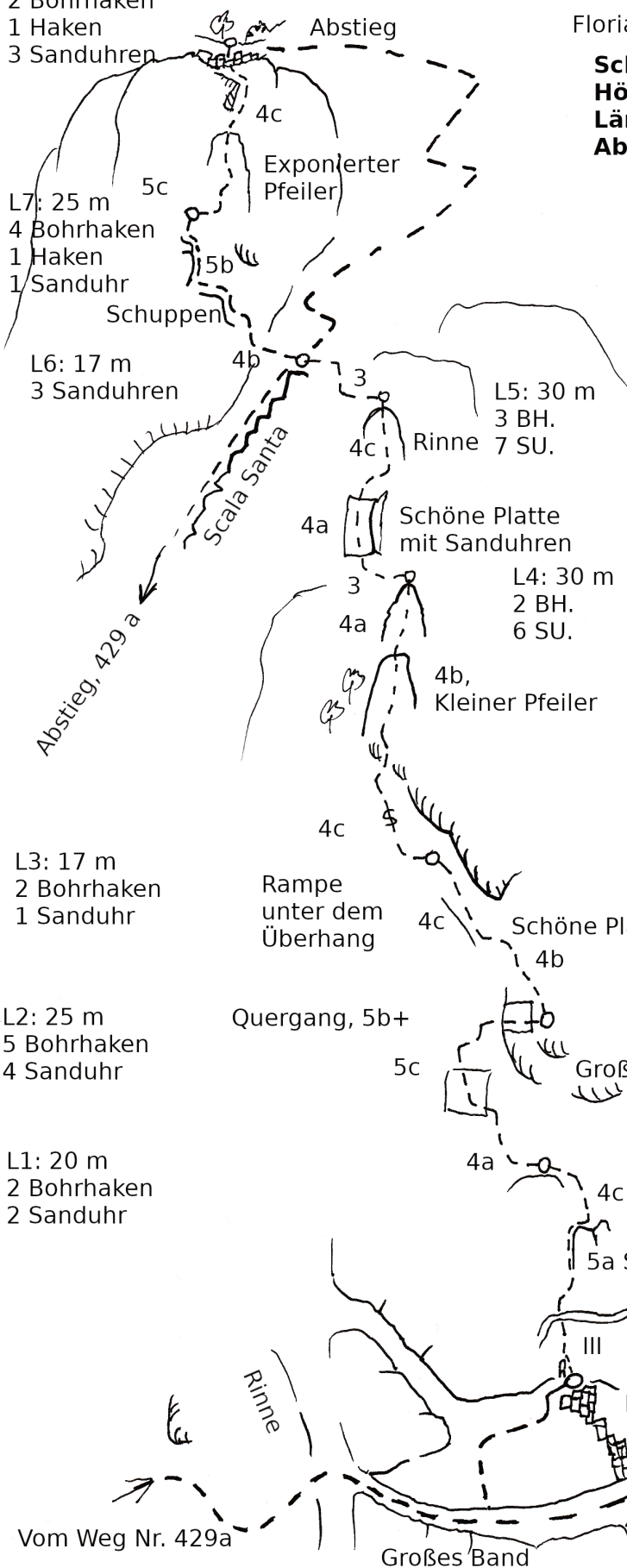
5 Bohrhaken

4 Sanduhr

L1: 20 m

2 Bohrhaken

2 Sanduhr



Schwierigkeit: 5c zwei Stellen, 4c, (5b obl.), S1

Höhenunterschied: ca. 120 m

Länge: ca. 190 m

Absicherung: Optimal mit Bohrhaken und Sanduhren

Kleine abwechslungsreiche Föhre auf optimalem Fels. Sie beginnt in einer Ruine des 1. Weltkriegs. Die ersten Seillängen folgen der schwächsten Stelle, links einer überhängenden und farbigen Wand. Dann folgen schöne Platten mit Löchern, welche eine gute Fußtechnik verlangen, bis die "Scala Santa" (Drahtseil, Abstiegsweg) erreicht ist. Hier setzt sich der obere Teil fort. Dank einer Schuppe quert man erstaunlich leicht in diese steile Wand. Die letzte Seillänge beginnt mit einem ausgesetzten und kompakten Pfeiler und endet über der Mauer einer Kriegstellung. In der 5. SL. kreuzt man eine Route von E.Cipriani.

Aristoteles hat in seiner griechischen Philosophie von "orektikon" gesprochen und meinte damit die Empfindungsseele. Auch Rudolf Steiner hat in der Anthroposophie den Begriff "Empfindungsseele" verwendet. Der Mensch hat in seiner Seele die Fähigkeit die unterschiedliche Farben und Formen der Felsen und der Umgebung wahrzunehmen. So weitet er die Seele mit verschiedenen Empfindungen. Die Seele wird empfindungsvoll.

Anfahrt: Man nimmt die Straße in das Valle di Ledro. Nach dem langen Tunnel biegt man links nach Pregasina, 532 m ab. Man parkt das Auto am ausgewiesenen Parkplatz oder neben der Kirche. Achtung, am Wochenende sehr viele Autos!

Zustieg: Neben der Kirche beginnt der Weg Nr. 422 auf einer Forststraße, dann rechts ab auf einer steilen Betonstraße, welche zu einem Weg wird. Bei einer Weggabelung weiter am Weg Nr. 429a auf den Cima Nodice. Wenn man ca. die Höhe des Einstieges erreicht hat, zweigt rechts ein Steig ab (Steinmann), dem man leicht fallend, vorbei an einer ersten Ruine folgt. Weiter über ein Band bis zur zweiten Ruine wo sich der Einstieg befindet (siehe Foto) ca. 40 min.

Abstieg: Man steigt über die "Scala Santa" hinab, vorbei an einer Grotte und unter einem großen Turm (Popò di Lè), Klettergarten bis zum Zustiegsweg, ca. 30 min.

Vom Weg Nr. 429a

Via "dei tre", 5c
Bernardi

Via Il Disertore

Cima Nodice

